



Deutscher und Öster-
reichischer Alpenverein
Sektion Saarbrücken,
eingetragener Verein.

Bericht

über das

X. Vereinsjahr

(1912).

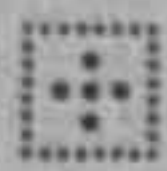


Gebr. Sinn

G. m. b. H.

Saarbrücken

Bahnhofstraße 68-70

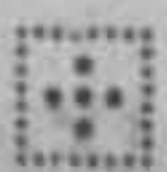


Erstklassiges Spezial-Kaufhaus

/ Gegründet 1878 /

Telephon 103 und 152

Telegramm-Adresse: Landskrone



Allein-Verkauf

für das Saargebiet:

Allewetter-Bekleidung

Durch die einzigartige Pluvialier-Imprägnierung bietet diese Sportkleidung allerbesten Schutz gegen Regen und Schmutz

Allewetter-Kostüme / Röcke u. Capes in vielen Ausführungen

Große Spezial-Abteilung für Sportstrümpfe und Stutzen, Sweaters, Sport-Gamaschen, zweckmäßige Unterkleidung

Für Trachtenfeste

Original Alpen- und Landestrachten in großer Auswahl.

Mieder, Schultertücher, Schürzen und Trachtenstoffe.

Verlangen Sie Sonder-Prospekt.

Versand-Abteilung

Zusendung der Waren nach auswärts von Mk. 10. - an postfrei.

Auswahl-Sendungen

gerne zu Diensten. Katalog steht jedem Interessenten zur Verfügung.

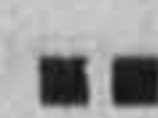




Schuhhaus **Louis Spier**

Saarbrücken 3

Bahnhofstraße 58



Telephon 2884

Spezialabteilung für Touristen- u. Sport-Stiefel

Die besten Erzeugnisse. Weitgehendste Garantie.

Billigste Preise:

10.50, 12.50, 14.50, 16.50 bis 30 Mk.

Gebirgs-Stiefel	Ski-Stiefel	Rodel-Stiefel
Jagd-Stiefel	Fußball-Stiefel	Tennis-Schuhe
Sandalen		

Chasalla-Normal-Stiefel. Vera-American-Schuhe.

Orthopädische Fußbekleidung

Allein-Verkauf der beliebten „Urania-Stiefel“

Einheitspreise für Damen und Herren:

Mk. 10.50, 12.50, 14.50, 16.50.

In Eleganz, Paßformen und Qualitäten unübertroffen.

Versand nach auswärts franko.

Für Touristen

Fleisch- und Gemüsekonserven
mit und ohne Kochvorrichtung,
Chokolade, Tee, Cacao, Cakes.

==== Fleischpains in Tuben und Dosen. ====
Flüssiger Bouillon-Extrakt. Delikatessen aller Art.

Spezial-Preislisten für Touristen-Bedarf gratis und franko!

H. Kröß, Saarbrücken 1

Telephon 155 und 410.

Photogr. Apparate

nur erstklassiger Fabriken, wie
Goerz, Zeiß, Ica, Voigtländer, Kodak etc.

empfiehlt

Photo-Haus Paul Gressung

Telephon 524. Saarbrücken 3, Marktstr. 12.

Overbeck & Weller

Saarbrücken

Bahnhofstraße 56.

Größtes
Spezialgeschäft
für moderne
Herren- und
Knaben-Kleidung
im Saargebiet.
.....
Große
Spezial-Abteilungen
für
Jagd, Sport und
Livreen.
.....
Elegante
Anfertigung nach Maß.
.....



Stets Neuheiten in
Touristen-Hüten

für Herren und Damen.

Rucksäcke, Rucksackstützen,
Sportstrümpfe, Wickelgamaschen,
Sporthemden, Kletterhosen,
Aluminium-Artikel, Thermos-Flaschen,
Touristen-Mäntel und -Capes.

London-Haus G. m. b. H.

E. Oberconz

Saarbrücken 1

Sport und Mode

Eisenbahnstr. 37.

C. Kirchner

Bahnhofstrasse 76 ∴ Saarbrücken 3

Telephon 352. Postscheckkonto Cöln 4620.

Erstes Spezialgeschäft im Saargebiet

für

Seifen, Parfümerien und Toilettenartikel.

Gegründet 1849.

EMM

Buchdruckerei Gebr. Hofer Saarbrücken

Gegründet und im Familienbesitz seit 1742.
Fernsprecher Nr. 16, 2728 und 2729.
Telegramm-Adresse: Hofer Saarbrücken.

Formulare für technische und kaufmännische Bureaus,

Behörden usw. in Schwarz- und Buntdruck.

Spezialität: Kopierdruck. :: Eigene Prägeanstalt.

Broschüren, Werke

Dissertationen

Preislisten

Wechsel, Aktien

Rechnungen

Quittungen

Diplome, Tischkarten

Programme

Zirkulare, Briefköpfe

Adreß-,

Geschäfts- und

Visitkarten

Einladungsbriefe

Verlobungsanzeigen.

Schreibmaschinen-Postkarten, Durchschreib-Postkarten,
Statuten, Geschäftsberichte, Kuverts, sowie Drucksachen
jeder Art in tadelloser Ausführung.

Lieferung sämtlicher Geschäfts- und Kopierbücher.

Verlag der „Saarbrücker Zeitung“

Verbreitetste unabhängige Tageszeitung und Haupt-
Insertionsorgan im südwestdeutschen Industriebezirk.

Tägliche Auflage: Über 36000 Exemplare.



19113

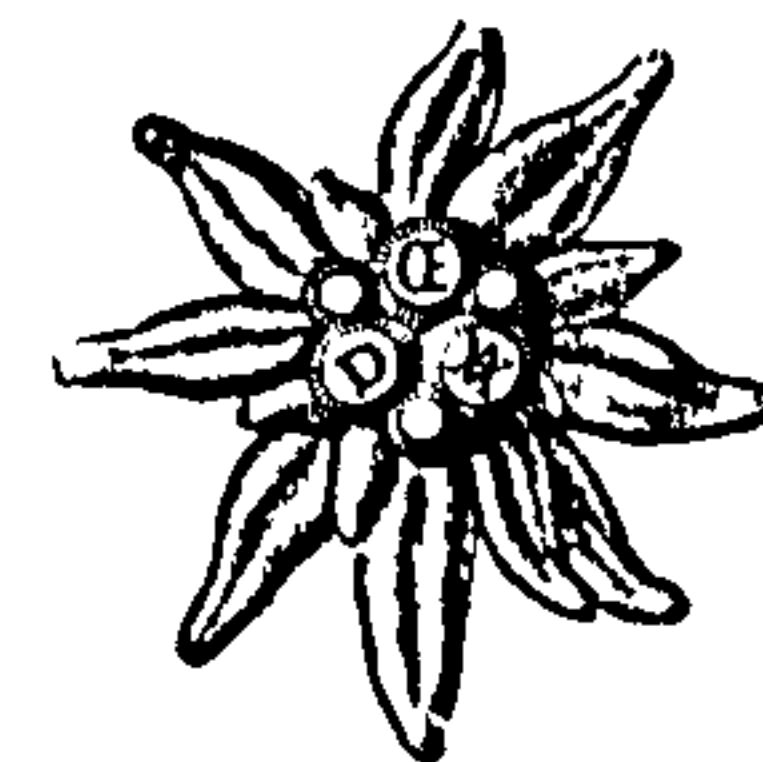


Saarbrücker Hütte mit Großfritzner.

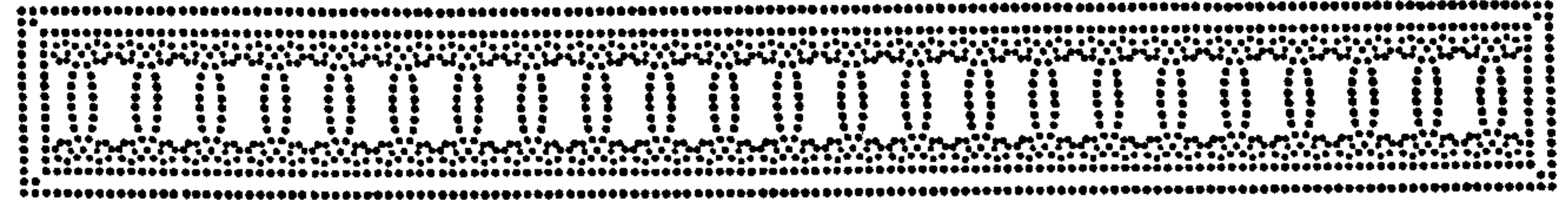
BERICHT
über das X. Vereinsjahr
(1912)

der Sektion Saarbrücken des
Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins, e. V.,

erstattet vom Schriftwart.



Druck von Gebrüder Hofer
Saarbrücken 1913.



DÜNNER denn seine beiden Vorgänger bietet sich der diesjährige Jahresbericht dar. Betrifft er doch anders als der vorletzte nur ein einziges Vereinsjahr, das zehnte der Sektion, und gilt es weiter auch nicht, eine ähnlich hervorragende Begebenheit zu schildern, wie sie das Jahr 1911 in der Vollendung und Einweihung der Saarbrücker Hütte brachte. Vielmehr war 1912 ein Jahr ruhiger Entwicklung, in dem die Sektion weiter wuchs, das innere Vereinsleben förderte und in kleinem Maße, soweit es der schlechte Sommer gestattete, für die Ausgestaltung ihres Arbeitsgebietes in der Silvretta tätig war.

Mitgliederstand: 428 Mitglieder wies die Liste am Schlusse des Jahres 1911 auf. Wie stets, fielen von diesen mit Neujahr eine Reihe weg, wobei bemerkt sei, daß die in der Satzung für die Abmeldung vorgeschriebene Frist (bis 30. November des Vorjahres) im Allgemeinen jetzt pünktlicher eingehalten wird, nachdem die Sektion auf ihrer Einhaltung besteht und auch bestehen muß. Durch Neuanmeldungen wurde der Ausfall bald mehr als wettgemacht. Bei Prüfung der Neuanmeldungen geht der Vorstand von dem Standpunkte aus, daß an sich Angehörige jeden Standes Aufnahme in den Verein finden können, sofern die Betreffenden ein wirkliches alpinen Interesse nachweisen können und im übrigen die allgemeinen Voraussetzungen der Satzung gegeben sind. Gesuche von Personen, die dem Vereine nur beitreten wollen, um ihre gesellschaftliche Stellung zu verbessern, werden dagegen grundsätzlich zurückgewiesen. Der Vorstand wird auch in Zukunft jedes Aufnahmegesuch nach diesen Gesichtspunkten unter Einholung von Referenzen sorgfältig prüfen. — Wie die beigefügte Liste ausweist, hat sich die Mitgliederzahl bis Ende 1912 auf 498 Mitglieder gehoben, sodaß sich ein Wachstum um 70 Mitglieder im Jahre 1912 ergibt (Zuwachs im Vorjahre 70 Mitglieder). Zur Zeit (Ende März 1913) beläuft sich die Mitgliederzahl auf 527, sodaß wir uns nunmehr zu den großen Sektionen rechnen dürfen. Von den Mitgliedern wohnen in

Saarbrücken 1 . . . 131	Übertrag 458
„ 3 . . . 126	Cöln. 3
„ 2 . . . 15	Friedrichsthal. . . . 3
„ 5 . . . 14	Heusweiler. 3
Neunkirchen (Saar). . . 55	Merzig 3
St. Ingbert 27	Tholey 3
Sulzbach 16	St. Avold 2
Völklingen 11	Freiburg i. B. 2
St. Wendel 11	Gersweiler 2
Brebach 9	Hamburg 2
Dillingen (Saar) 9	Saargemünd 2
Ottweiler 8	Im Übrigen:
Dudweiler 7	in Deutschland west-
Forbach 7	lich des Rheins . . . 27
Saarlouis 6	desgl. östlich des
Altenwald 3	Rheins 14
Cleve 3	im Auslande 3
Zu übertragen 458	Zusammen 527

Wie es bei einer so großen Mitgliederzahl nicht anders zu erwarten ist, hat auch diesmal wieder der **Tod** seine Ernte unter uns gehalten. Wir beklagen den Verlust der Herren Kaufmann Emil Kahn in Saarbrücken, Kinderarzt Dr. Karl in Saarbrücken, Gutsbesitzer F. A. Klauck in Wadern und Brauereibesitzer Eduard Knipper in Saarbrücken. Den Verstorbenen widmete die Hauptversammlung vom 17. Januar 1913 ein ehrendes Andenken.

Die Sektion gewann im Berichtsjahre insofern eine neue Grundlage, als sie am 6. Mai 1912 in das **Vereinsregister** des Königlichen Amtsgerichts Saarbrücken eingetragen wurde und damit eigene Rechtspersönlichkeit erlangte. Damit ist eine Aktion zum Abschlusse gekommen, die bereits im Jahre 1910 eingeleitet wurde und zunächst dazu führte, daß am 22. April 1911 eine neue Satzung angenommen und die Anmeldung der Sektion zum Vereinsregister beschlossen wurde. Diese hat sich in der Folge durch Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes verzögert.

Der Verkehr mit dem Gesamtverein war, wie stets, von freundschaftlichem Geiste getragen, wenn auch die für die Sektion schmerzliche Tatsache zu verzeichnen ist, daß unser Gesuch um Unterstützung beim Bau der Hüttenwasserleitung abgelehnt wurde. Der Hauptausschuß vertritt die Auffassung, die Wasserleitung hätte von vornherein bei den Kosten des Hausbaues veranschlagt und als

Teil desselben betrachtet werden müssen, sodaß das Unternehmen als ein besonderes nicht unterstützt werden könne. Wir dagegen sind der Meinung, daß angesichts des nahen Eissee eine besondere Wasserleitung für eine im Wesentlichen nur den Bedürfnissen von Hochtouristen dienende Hütte — und als solche war die Saarbrücker Hütte gerade auch vom Hauptausschuß gedacht und behandelt worden — bei Beginn des Baues nicht geboten erschien, daß aber der tatsächlich sich sofort in starkem Maße einstellende Verkehr die ursprüngliche Auffassung zunichte machte und die Wasserleitung dringend erheischte, die vorher keine Notwendigkeit geschienen hatte.

Die Hauptversammlung in Graz vom September 1912 wurde durch unser Vorstandsmitglied Herrn Rohrer besucht, der dort auch Veranlassung nahm, die freundschaftlichen Beziehungen zu einer Reihe Schwestersektionen fester zu knüpfen. Diese Beziehungen können auch ohnehin als sehr gute bezeichnet werden. 17 Saarbrücker beteiligten sich am 9. Juni an einem Ausfluge der pfälzischen Sektionen nach Edenkoben, an dem insgesamt 95 Personen teilnahmen. Auf dem Ausfluge der süd-west-deutschen Sektion, der am 15. und 16. Juni unter Führung der Sektion Freiburg i. B. von Posthalde auf den Feldberg und von dort zum Belchen und nach Staufen führte, war die Sektion durch 2 Mitglieder vertreten. Ferner wanderten wir zweimal (am 19. Mai und am 20. Oktober) zusammen mit der Trierer, einmal (am 6. Oktober) zusammen mit der Zweibrücker Schwestersektion.

In der Zusammensetzung des **Vorstandes** trat insofern 1912 eine Änderung ein, als Herr Bankprokurist Hildebrandt-Neunkirchen sein Amt wegen Überlastung niederlegte und nicht zu bewegen war, die Kassierergeschäfte, die allerdings recht umfangreich sind, weiterzuführen. Es wurde ihm daher mit Recht der beste Dank der Sektion für seine Mühewaltung abgestattet und zur Wahl eines Ersatzmannes geschritten, der in Herrn Kaufmann Richard Becker zu Saarbrücken 3, Heinestraße 6 gefunden wurde. Da im übrigen die Hauptversammlung vom 23. Januar 1912 die 4 Herren, die satzungsgemäß ausgelost wurden, — es waren dies die Herren Dr. Brauneck, Dr. Martens, Rohrer und Dr. Merziger — wiederwählte, so setzte sich der Vorstand für 1912 aus folgenden Herren zusammen:

Vorsitzender: Rechtsanwalt Fenner, Neunkirchen (Saar),
 Stellvertretender Vorsitzender: Professor A. Müller, Saarbrücken 1,
 Schloßplatz 6,
 Schriftwart: Amtsrichter Dr. Merziger, Saarbrücken 1, Kamekestr. 14,

Stellvertretender Schriftwart: prakt. Arzt Dr. Feil, St. Ingbert,
Kassenwart: Kaufmann Richard Becker, Saarbrücken 3, Heinestr. 6,
Stellvertr. Kassenwart: Pfarrer Heinr. Becker, Neunkirchen (Saar),
Hüttenwart: Architekt Gustav Schmoll, Saarbrücken 3, Bismark-
straße 41a,

Beisitzer: Sanitätsrat Dr. Brauneck, Sulzbach (Saar),
prakt. Arzt Dr. Martens, Saarbrücken 3, Königin Luisen-
straße 8,
Ingenieur Hans Rohrer, Saarbrücken 5, Hochstraße 12.

Von ihnen betreute Herr Professor Müller außerdem die Sektions-
Bücherei, Herr Rohrer das Dezernat für Sektionsfestlichkeiten. Da
der früher bestandene Wanderausschuß sanft entschlafen ist, so wurden
dessen Geschäfte vom Vorstande im Nebenamte mit wahrgenommen.

Vorstandssitzungen haben 12 mal stattgefunden, nämlich am
5., 13. und 23. Januar, 2. Februar, 1. März, 1. April, 3. Mai, 7. Juni,
5. und 19. Juli, 2. August und 4. Oktober. Diejenige am 13. Januar
tagte in der Bürgerhalle, die übrigen im Hotel Monopol. Beratungs-
gegenstand waren in der Hauptsache folgende Angelegenheiten:
Aufnahme neuer Mitglieder, Tagesordnung der Hauptversammlung,
Herausgabe eines Jahresberichtes — es wurden in demselben zur
Kostenverringerung zum ersten Male Inserate aufgenommen — Ankauf
von Klichées, Winterfeste vom 3. Februar 1912 und 8. März 1913,
Vorträge, Wanderungen, Gebühren der Hütteneinweihung, Wasser-
leitung zur Hütte, Wegebauten im Seetal und andere, Hinterlegung
von Gipfelbüchern, Anfertigung einer Karte des Hüttengebiets, Aus-
stattung der Hütte, Ermäßigung von Hüttengebühren anlässlich eines
Vereinsausfluges, Eigentumsstreit bezüglich der Hütte, Anfertigung
von Ansichtskarten, Inserate, Beitrag zu einem Aussichtsturm usw.

Die Jahreshauptversammlung wurde am 23. Januar 1912 im
Hotel Monopol abgehalten. Neben der schon erwähnten Neuwahl
bzw. Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern wurden von den er-
schienenen 17 Mitgliedern folgende Punkte erledigt: Entgegennahme
des Jahresberichts, Genehmigung des Rechenschaftsberichts — auf
Vorschlag des Herrn Ackermann-Neunkirchen, der liebenswürdiger
Weise die Rechnungsprüfung übernommen hatte, wurde dem Kassen-
wart Entlastung erteilt —, Zustimmung zum Voranschlag, Beschluß,
eine Wasserleitung bei der Hütte zu erbauen, Abhaltung eines
Winterfestes am 3. Februar 1912. Es wurde ferner angeregt, ein
Hüttenplakat zu schaffen, diese Angelegenheit indessen vorerst
noch vertagt.

An Sektionsversammlungen mit **Vorträgen** erreichten wir dies-
mal die Zahl sieben. Es sprachen nämlich:

am 13. Januar: Frau Sanitätsrat Dr. Brauneck-Sulzbach über
Wanderungen »In den Dolomiten und Tauern«,

am 12. Februar: Herr Lehrer Schulz-Sulzbach über »Eine Wan-
derung durch die Schwäbische Alb und das obere Donau-Tal«,

am 15. März: Herr Referendar Reuver-Cöln-Saarbrücken über
»Hochtouren bei Zermatt« (Dom, Nadelgrat, Weißhorn,
Matterhorn über den Zmuttgrat, alles führerlos).

Am 27. März schilderte Herr Rechtsanwalt Fenner in Neunkirchen
eine Tour »Auf den Rotenfels bei Münster a. St. über die
Südwand«, worauf noch Bilder unseres bewährten Herrn Rupp
gezeigt wurden. Sodann führte

am 26. Oktober derselbe Redner mit den Zuhörern »Herbstwan-
derungen in den Dolomiten« aus, die durch Lichtbilder des
Herrn Dr. Feil prächtig erläutert waren.

Am 23. November folgte ein Vortrag von Herrn Ingenieur Rohrer-
Saarbrücken »Winter im Hochgebirge«, worauf

am 16. Dezember Herr Ingenieur Robert Köhl-Saarbrücken die Reihe
der Vorträge des Jahres 1912 schloß, indem er »Die Kleine
Zinne« behandelte.

Der Vortrag des Herrn Reuver fand in den oberen Räumen
des Hotels »Monopol« in Saarbrücken, der Vortrag vom 27. März
im Hotel Halberg zu Neunkirchen statt, die übrigen im großen Saale
der »Bürgerhalle« zu Saarbrücken. Sämtliche Vorträge waren gut
besucht und durch Lichtbilder erläutert. Am 16. Dezember wurden
zum erstenmale der Sektion auch kinematographische Vorführungen
geboten. Bei den Vorträgen vom 13. Januar und 26. Oktober war
der Besuch ganz besonders stark. Den Rednern, die sich seit der
Gründung der Sektion in uneigennützig Weise in den Dienst der
Sektion gestellt haben, sei hier nochmals der geziemende Dank
ausgesprochen. In Frau Sanitätsrat Dr. Brauneck betrat zum ersten-
male bei uns eine Dame das Rednerpult. Der Vorstand hofft gerne,
daß Frau Brauneck nicht zum letztenmale bei uns gesprochen hat,
aber auch, daß noch andere Damen in ihren Spuren wandeln werden.
Herr A. Rupp-Saarbrücken erfreute uns, wie auch schon früher,
wiederholt durch Vorführung seiner meisterhaften Schwarz-weiß-
und Autochromaufnahmen, wofür ihm die Sektion Dank weiß.
Erwähnt sei noch, daß in der Wintersportausstellung unser Vorsitzender,
Herr Fenner, einen Vortrag über eine Jungfraubesteigung hielt und

daß im Anschluß daran, neben anderen Bildern, auch die der Sektion gehörigen Lichtbilder aus unserem Hüttengebiet — größtenteils Stiftungen des Herrn Dr. Feil — vorgeführt wurden. Diese Bilder sind auch schon zu Vorträgen an andere Sektionen verliehen worden und dienen so dazu, die Herrlichkeiten des Saarbrücker Hüttengebietes einem größerem Publikum zu künden.

Auch die seit 3 Jahre bestehenden **geselligen Zusammenkünfte** — regelmäßig am 1. und 3. Freitag des Monats — wurden beibehalten. Sie fanden ausnahmslos im Hotel »Monopol« statt und zwar am 5., 19. und 30. Januar, 2. und 16. Februar, 1. März, 1. und 19. April, 3. und 17. Mai, 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli, 2. August, 20. September, 4. und 18. Oktober, 15. November, 6. und 20. Dezember. Die durchschnittliche Besucherzahl ist etwa 12 Personen, doch sind auch schon mehrfach 18 Personen zugegen gewesen. Seit Sommer 1912 wird durch ein kurzes Inserat in der Saarbrücker Zeitung je am Tage vorher auf den Abend hingewiesen; seither hat sich der Besuch etwas gehoben. Die im letzten Jahresbericht in Aussicht gestellte Ausschmückung unseres »Eigenheims« im »Monopol« hat nur geringe Fortschritte gemacht. Sie besteht bisher lediglich in Anbringung einer Radierung von Herrn F. Raysz in Mainz, den Großlitzner von der Hütte darstellend, die der Künstler der Sektion zum Geschenk gemacht hat, wofür ihm auch hier verbindlichster Dank ausgesprochen sei.

Den Höhepunkt des geselligen Lebens innerhalb der Sektion bildete, wie jetzt schon seit Jahren, das **5. Winterfest** der Sektion, das am 3. Februar 1912 in sämtlichen Räumen des städtischen Saalbaues zu Saarbrücken gefeiert wurde und durch einen gegen das Vorjahr wiederum gesteigerten Besuch — es waren etwa 560 bis 570 Personen anwesend — und durch einen günstigen finanziellen Erfolg die große Mühe, die insbesondere unser bewährter Festarrangeur Herr Rohrer aufgewendet hatte, lohnte. Sehr bewährt hat sich dabei die strenge Kontrolle, die bei der Kartenausgabe — unser Mitglied Herr Heinrich, Inhaber der Firma Bock & Seip, besorgte die Übermittlung der meisten Karten, wofür ihm auch hier gedankt sei — und am Saaleingang ausgeübt wurde, sowie die Ausstellung je einer Karte für jede Person (unter Fortfall der früheren Familienkarten, die die Kontrolle außerordentlich erschwerten). Der Charakter des Festes sei kurz durch Aufzählung folgender Veranstaltungen angedeutet: Gesang- und Tanzvorführungen der Schlierseer, Vorträge des Herrn Lang, Rutschbahn, Blumenstand, Schießbude, Sektbude,

photographisches Atelier. Daß die Stimmung die beste war und das Fest erst mit dem Erscheinen der ersten Arbeiter endigte, die mit dem Abdekoriern kurz nach 6 Uhr morgens begannen, braucht eigentlich kaum gesagt zu werden. Die Eintrittspreise betragen für Mitglieder und deren Angehörige je 3 Mk. (bei Entnahme von mindestens 3 Karten je 2 Mk.), für Nichtmitglieder 5,50 Mk., alles einschließlich Steuer. Als Angehörige galten nur die Frau und unselbständige Kinder. Diese von der Hauptversammlung vom 23. Januar 1912 gebilligte Abgrenzung des Kreises der Angehörigen kann zwar im Einzelfalle eine gewisse Härte in sich schließen, erscheint aber in Anlehnung an die auch vom Hauptverein geübte beschränkte Zulassung von Vergünstigungen an Angehörige und auf die bisher von der Sektion gemachten Erfahrungen als regelmäßige Norm gerechtfertigt. Heute liegt schon wieder das 6. Winterfest vom 8. März 1913 hinter uns, über das aber erst in Jahresfrist zu berichten sein wird.

Eine günstige Entwicklung haben auch unsere **Wanderungen** genommen. Die Zahl von 9 Ausflügen im Jahre 1911 ist in 1912 übertroffen worden, indem folgende Wanderungen von der Sektion ausgeführt wurden:

- Am 9. u. 10. März wanderten 5 Damen und 26 Herren von Kirn durch das Hahnenbachtal über die Schmidburg nach Bundenbach und Rhaunen, weiter über den Idarkopf nach Kempfeld, zur Wildenburg und nach Idar; das Wetter war schön, teilweise dunstig.
- Am 24. März führte nur ein Herr die angesetzte Tour Saarbrücken-Deuschmühlenweiher — Folsterhöhe — Kreuzberg — Ötingen — Folklingen — Herapel — Forbach aus; es wechselten Regenschauern mit schönen Vorfrühlingswolkenstimmungen.
- Am 21. April begünstigte dagegen das Wetter die von 20 Personen unternommene Wanderung Brebach — Fechingen — Hartungshof — Bliesransbach — Ruine Gräfintal — Ruine Frauenberg — Saargemünd. Auf dem Hartungshof servierte uns ein Vertreter der Maggigesellschaft verschiedene schmackhafte Suppen.
- Der 3. Mai brachte die übliche Frühlingsfahrt in den Wasgau, an der sich 26 Personen beteiligten; bei schönem Wetter ging es von Niederbronn über Altwindstein, Obersteinbach, Wasigenstein nach Schönau, dann nach einer Kaffeepause auf die Wegelsburg und hinab nach Rumbach.
- Am 19. Mai folgte ein Besuch Triers und eine Wanderung in der Umgebung dieser Stadt. Von Station Quint über Kaiser-

hammer, Zoonenberg, Hochmark, Kordel, Ramstein, Genoveva-Höhle, Kaseler-Bildchen zum Kockelsberg, und hinab nach Weißhaus. Neben 33 Saarbrückern beteiligten sich auch 12 Angehörige der neu gegründeten Trierer Sektion, mit der wir hier zum ersten male in persönliche Berührung traten, an der Wanderung; beim Schüsseltreiben auf Weißhaus wuchs die Zahl der Trierer aber noch erheblich.

Am 9. Juni fand der Ausflug der pfälzischen Sektionen unter Führung der Sektion Edenkoben statt. Bei gutem Wetter marschierten 17 Saarbrücker von Lambrecht über Hellerplatz, Todtenkopf, Zange zum Hüttenbrunnen und trafen dort mit den übrigen Sektionen zusammen; insgesamt 95 Personen wanderten dann über das Siegesdenkmal nach Edenkoben, wo im Hotel Schaf ein gemeinsames Mahl stattfand.

Am 15. und 16. Juni beteiligten sich dagegen nur 2 Saarbrücker an der Wanderung der südwestdeutschen Sektionen, die etwa 40—50 Personen unter Leitung der Sektion Freiburg i. Br. von Station Posthalde über den Rinken zum Feldberger-Hof, dann über den Feldberg (1496 Meter), Stübenwasen, Notschrei, Wiedener-Eck, Krinne nach den Belchen und hinab ins Münster-Tal ausführten. Vom Belchen waren, wenn auch verschleiert, die Alpen zu sehen.

Am gleichen Tage (16. Juni) führte ein Sektions-Ausflug 23 Teilnehmer vom Schanzenberg über Schönecken, Neu-Differten, Emmersweiler, Karlsbrunn, Lauterbach, Kreuzwald nach Hergarten. Der Chronist verzeichnet heißes Wetter und ein tüchtiges Gewitter. Es folgte

am 28.—30. Juni, wie jetzt schon seit mehreren Jahren, eine Südvogesentour. Die Mehrzahl der Teilnehmer (13 Personen) verließ Saarbrücken am 29. Juni und gelangte am Abend bis zur Schlucht, wo sie mit der schon am 28. Juni aufgebrochenen Vorhut (2 Personen), die über Dreiähren, Hohenack und den Grenzkamm kam, zusammentraf. Am 30. wanderte man gemeinschaftlich über Hohneck (1361 m), Kastelberg, Reinkopf, Rotenbacherkopf, Melkerei Hüs, Hundskopf, Hahnenbrunn, Lauchensattel, Klinzkopf zum Forsthaus Querben und über Sondernach nach Metzeral.

Der 14. Juli brachte eine Wanderung von Neunkirchen nach dem Geisbachtal, wo wir im Landheim der Saarbrücker Wandervögel in freundlichster Weise von der Familie Prof. Meyer

mit Kaffee usw. gelobt wurden, was den Wandervögeln eine Geldsammlung von 22 Mk. eintrug. Weiter ging es über Kirkel nach Wörschweiler und Schwarzenacker, von wo der Zug die 18 Teilnehmer ins kühle Kasino nach Neunkirchen brachte.

Teilweise in die gleiche Gegend führte

am 6. Oktober eine Tour, die 14 (später 16) Saarbrücker mit 12 Mitgliedern der Sektion Zweibrücken vereinigte und, von Lautzkirchen ausgehend, bei angenehmen Wetter folgende Punkte berührte: Pferchtal, Frauenbrunnen, Kirkel, Wandervogellandheim, Tribscheiderhof, Eichertsfeld, Hochscheid, Rotenkopf, Betzentalerkopf und schließlich in der Harmonie in St. Ingbert endigte.

Am 20. Oktober machte dann den Beschluß eine von 8 Trierern mit 4 Saarbrückern gemeinsam unternommene Tour an die Saar: Von Besseringen ging es am Peterkopf vorbei zum Bochshof bei Britten, über den Judenkopf nach Jagdhaus »Neunhäuser«, zur hervorragend schönen Aussicht »auf der Hütt« und nach Serrig, weiter durch den Kammerforst nach Saarburg. Auch hier war uns der Wettergott hold.

Es haben somit 12 Wanderungen stattgefunden, an denen insgesamt 202 Saarbrücker teilnahmen, sodaß die Durchschnittsbeteiligung 16,8 Personen betrug, was als eine angemessene Zahl betrachtet werden kann.

Weiter wäre hier über unsere **Bücherei** zu berichten, die auch im Berichtsjahr wieder von Herrn Professor A. Müller verwaltet wurde und im Hotel Monopol aufgestellt ist. Sie wurde im Berichtsjahre neu geordnet und aufgenommen. Das Verzeichnis wurde mit dem vorjährigen Jahresbericht versandt und wird auf Verlangen gerne umsonst nachgeliefert. Die seitherigen Zugänge sind, kurz aufgeführt, folgende:

Mündel, »Die Vogesen« (der sog. »große Mündel«),
Meyer, Schwarzwald, Odenwald usw.,
Haeuser, Pfalzführer,
Hess und Purtscheller, »Der Hochtourist in den Ostalpen«
4. Aufl., 3 Bände,
Fendrich, Alpinismus,
Nassauer, Gebirge und Gesundheit,
Naturbibliothek, 7 Bände,
Erich König, »Empor«, Georg Winklers Tagebuch,

Steinitzer, Der Alpinismus in Bildern,
 Ompteda, Exzelsior,
 Zeitschrift des Deutschen u. Österreich. Alpenvereins 1912,
 Mitteilungen „ „ „ „ „ „
 Deutsche Alpenzeitung 1912,
 Alpine Wanderkarte vom Rhätikon,
 Markierungskarte der Pfalz.

Der Bestand an Büchern beläuft sich jetzt auf etwa 270 Bände und Hefte sowie zahlreiche Karten. Die Ausleiher findet bei den gewöhnlichen Zusammenkünften statt. In Eilfällen wende man sich an Herrn Professor Müller, Saarbrücken 1, Schloßplatz 6, oder auch den Unterzeichneten, Saarbrücken 1, Kamekestr. 14. Verlangt wird lediglich die Hinterlegung einer Entnahmebescheinigung. — Weiter sei wiederholt darauf hingewiesen, daß die Sektion ihren Mitgliedern die Entleihung von Büchern aus der Hauptbücherei des Vereins (München, Isarlust) dadurch erleichtert, daß sie für die entliehenen Bücher Bürgschaft übernimmt; dadurch entfällt für die Mitglieder die Notwendigkeit, ein Pfand zu hinterlegen, was sonst gefordert wird; man wende sich vorkommendenfalls an den Unterzeichneten.

Es ist nunmehr unserer **Saarbrücker Hütte** und unseres Arbeitsgebietes zu gedenken. Anfang Juli bezog unser Hüttenwirt Tschofen das Haus. Der Besuch ließ sich zunächst recht gut an, sodaß bis Ende Juli sich bereits 116 Personen in das Fremdenbuch einzeichneten. Das schon Ende Juli einsetzende schlechte Wetter hat dann aber, wie auch bei den meisten andern Gebirgshäusern, den Besuch sehr eingeschränkt, sodaß sich im August, dem Hauptverkehrsmonat, nur 178 **Besucher** (nach dem Fremdenbuch) einfanden. Auch im September kamen nur noch wenige Gäste und nur dem Umstande, daß noch an der Wasserleitung gearbeitet wurde, ist es zu verdanken, daß die Hütte nicht schon vor dem 15. September geschlossen wurde. So weist denn das Fremdenbuch insgesamt 316 Besucher auf (gegen 448 im Vorjahre), und zwar 265 Herren und 51 Damen. Nach dem Wohnsitze, soweit derselbe angegeben ist, waren 248 aus Deutschland, 58 aus Österreich-Ungarn, 7 aus der Schweiz. 227 Besucher geben an, Mitglied des D. u. Ö. A.-V. zu sein. An Mitgliedern der Sektion Saarbrücken oder an Angehörigen solcher sind 42 Personen verzeichnet; außerdem besuchten 5 weitere Personen aus dem Saarrevier die Hütte. Die Zahl der Übernachtungen berechnet sich auf 292, während der vorjährige Bericht 276 bzw. 284 aufzählt, sodaß sich insofern der Besuch noch etwas gesteigert haben würde.

Soweit sich ermitteln ließ, nahmen die Besucher folgende Zugänge bzw. Abgänge:

von bzw. zur Tübinger Hütte	148	bzw.	51	Personen
„ „ nach Parthenen	87	„	67	„
„ „ zum Madlener Haus	26	„	53	„
„ „ zur Wiesbadener Hütte	15	„	23	„
„ „ nach Klosters	4	„	36	„
„ „ „ der Silvrettahütte	12	„	10	„
„ „ „ „ Jamtalhütte	2	„	10	„
„ „ „ „ Guarda	—	„	4	„

An **Gipfelbesteigungen** sind folgende zu verzeichnen

Südwestliche Plattenspitze (2880 m): 66 (im Vorjahre 117) mal,
 Großlitzner (3111 m): 31 (86) mal, jedoch 8 davon erst
 »beabsichtigt«, sodaß etwa 23 (65) wirklich durchgeführt
 sein mögen,

Grosseehorn (3123 m): 26 (60) mal, davon 2 mal »besichtigt«,
 Kleine Seehörner (3034 m): 18 (5) mal, davon 2 mal auf Skiern,
 Klein-Litzner (2786 m): 13 (8) mal,
 Verhupspitze (2970 m): 18 (18) mal,
 Glötterspitze (2850 m): 1 (9) mal,
 Hintere Lobspitze (2893 m): 1 (4) mal,
 Großer Piz Buin (3316 m): 16 (10) mal,
 Kleiner Piz Buin (3260 m): 3 (1) mal,
 Signalhorn (3212 m): 2 (1) mal,
 Eckhorn (3158 m): 1 (1) mal,
 Silvrettahorn (3248 m): 6 (2) mal,
 Rotfluh (3171 m): 1 (0) mal,
 Schneeglocke (3225 m): 6 (2) mal,
 Sonntagspitze (2878 m): 0 (4) mal,
 Winterberg (ca. 3000 m): 1 (0) mal (mit Skiern),
 Cromertalspitze (2870 m): 6 (6) mal,
 Kessispitz (2834 m): 1 (0) mal,
 Plattentürme (2860, 2865 m): je 1 (zusammen 4) mal,
 Hochmaderer (2825 m): 1 (12) mal.

Gabler, Tälihorn, Fergenkegel, Valgragisspitze, Zwillinge, die im vorjährigen Bericht angeführt waren, sind 1912 anscheinend nicht bestiegen worden. Offensichtlich hat das Publikum in erhöhtem Maße von Klettereien abgesehen und sich mehr auf größere Gletscherwanderungen geworfen. Nach der Meinung des Unterzeichneten werden künftighin die Übergänge über Rotfurka und Silvrettapaß

zur Wiesbadener und Jamtalhütte sowie nach Guarda noch mehr in Aufnahme kommen, als dies bis jetzt schon geschehen ist. — An neuen Touren im Hüttengebiet aus 1912 ist uns nur eine bekannt geworden. Herr Kaufmann Hans Auer aus Reutlingen, Vorstandsmitglied der dortigen rührigen Sektion, führte am 31. Juli als erster den Abstieg durch die Nordwand des Großlitzner durch, welche Wand im Jahre zuvor Herr Paul Preuss-Wien als erster im Aufstiege durchklettert hat.

Was sodann den **Betrieb der Hütte und die Verbesserungen** im Berichtsjahre betrifft, so war die Hauptarbeit des Jahres 1912 die Erbauung der Wasserleitung. Als bald nach Inbetriebnahme der Hütte stellte sich ein Verkehr ein, der die Schätzungen, besonders auch jene des Hauptausschusses, erheblich übertraf. Damit ergab sich auch ein beträchtlicher Wasserverbrauch, sodaß die beabsichtigte Herbeischaffung des Wassers aus der 60—70 m tiefer gelegenen Quelle oder aus dem nahen Gletschertümpel Schwierigkeiten oder doch Mißstände bot. Die Bewirtschaftung begnügte sich trotz gegenteiliger Anweisung meist mit Entnahme des Wassers aus dem Gletschertümpel, an dem indessen auch gewaschen wurde. Diese Verhältnisse, die sich von vornherein gar nicht erwarten ließen, zwangen die Sektion dazu, in jedem Falle auf Abhilfe bedacht zu sein, und so entschloß man sich — nicht leichten Herzens — zur Erbauung einer eignen Wasserleitung, die der Firma Gebrüder Abt in Mindelheim zum Preise von 1600 Mark übertragen wurde. Die Nebenarbeiten und der Transport des Materials von der Bahn zur Hütte erforderten 600 Mark. Trotz des schlechten Wetters wurde die Arbeit so gefördert, daß die Anlage am Schluß der Reisezeit in Betrieb kam. Ein von der erwähnten starken Quelle selbst betriebener Widder drückt einen Teil des Wassers dieser Quelle etwa 80 m hoch zu einem kleinen am Hange des Kleinlitzner eingebauten Behälter, der einige Meter höher als die Hütte liegt. An dem Behälter sind noch einige kleine Mauerarbeiten im kommenden Sommer auszuführen, im Übrigen scheint sich die Anlage zu bewähren. Neben hygienischen Vorteilen bietet sie auch eine erhöhte Sicherheit gegen Feuersgefahr. Im Übrigen bedurfte es, da die Hütte noch neu ist, nur geringer Neuanschaffungen oder Verbesserungen. Für das Matratzenlager wurde die Anschaffung von 6 Wolldecken, für die Küche noch etwas Geschirr als notwendig befunden. Der Hüttenbücherei wurden einige Bücher einverleibt; für ihre und einiger anderer Gegenstände Versendung sind wir Herrn Harry Reuther

zu Dank verpflichtet. Zur Ausschmückung des Gastzimmers wurden von Herrn A. Rupp eine Anzahl hervorragender alpiner Photographien in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. An Zeitungen lagen auf: Saarbrücker Zeitung, Saarbrücker Volkszeitung, Frankfurter Zeitung, Münchner Neueste Nachrichten, Tägliche Rundschau und Vossische Zeitung. Für die kostenlose Überlassung der Blätter sei den betreffenden Verlegern der beste Dank der Sektion ausgesprochen. Der Hüttenbetrieb wurde, wie im Vorjahre, wieder von der Familie Tschofen geführt und hat zu besondern Klagen keinen Anlaß gegeben. Gipfelbücher legte die Sektion auf folgenden Gipfeln der Hüttenumgebung nieder: Großseehorn, Verhupspitze, Glötterspitze, Kleinlitzner. Von der Niederlegung eines solchen auf den kleinen Seehörnern hat die Sektion Abstand genommen, da die Sektion St. Gallen des S. A. C. ein solches für diesen Gipfel zu stiften beabsichtigt. Auf dem Gebiete des Wegebau hat sich unsere Sektion 1912 zurückgehalten, um ihre Mittel nicht zu sehr in Anspruch zu nehmen. Doch wurde im Berichtsjahre der Weg Sardaska-Seegletscher durch das Seetal gebaut; seine Ausführung ist durch die Sektion Prättigau des S. A. C. erfolgt, wobei wir uns durch einen Zuschuß beteiligt haben. Der Weg ist nämlich für uns von großer Bedeutung. Macht er doch das Seetal, durch das die Anstiegsroute von unserer nächsten Bahnstation, dem schweizerischen Klosters, her zur Saarbrücker Hütte führt, erst wegsam. Bis dahin mußte man, wenigstens in der oberen Talhälfte, sich mühsam einen Durchgang über Schotter, Geröll und Geblock suchen. Durch den gut angelegten neuen Weg, der an der Moräne des Seegletschers endigt, werden An- und Abstieg von bzw. nach Klosters nicht unerheblich verkürzt. Andere Wegepläne wurden 1912 zwar erörtert, aber nicht wesentlich gefördert; es kann daher heuer von einem Berichte darüber abgesehen werden. Es wird sich zunächst darum handeln, die Hütte, deren prächtige Lage und gemütliche Einrichtung schon häufiger lobend erwähnt worden ist, im großen Kreise der Alpinisten erst etwas bekannter werden zu lassen und sich mit neuen Anlagen dann dem Verkehre anzupassen. Daß dieser noch weiter steigen wird, ist unter normalen Verhältnissen wohl als sicher zu betrachten. Wir sind insoweit besonders Herrn Dr. Blodig-Bregenz zu Dank verpflichtet, dessen in der Zeitschrift 1912 erschienener Aufsatz »Die Bergwelt des Cromertals (Gebiet der Saarbrücker Hütte)« mit den Illustrationen von Herrn E. T. Comptons Meisterhand nicht verfehlen wird, den Kreis unserer Besucher zu

vergrößern. In dieser Richtung wirken gewiß auch der dankenswerte Aufsatz von Herrn Paul Preuß-Wien »Neues zum Tourenprogramm der Saarbrücker Hütte«, erschienen in den Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V.« vom 15. Mai 1912, sowie ein in der »Österreichischen Alpenpost« (Innsbruck) veröffentlichter Artikel »Die neuen Hütten des Jahres 1911«, in dem der die Saarbrücker Hütte behandelnde Teil mit von uns hergeliehenen Klischees erläutert war.

Von großer Wichtigkeit in Bezug auf unsere Hütte war und ist noch folgende Angelegenheit: Gegen Ausgang des Winters 1911/12 langte ein Schreiben der Gemeinde Galtür beim Vorstand ein, das sich darauf berief, daß die unserer Hütte benachbarte Tschifanellaalp Privateigentum der Gemeinde Galtür ist, und deren Grenze so weit ziehen wollte, daß auch der Grund und Boden, auf dem unsere Hütte steht, und damit auch diese selbst zur Tschifanellaalp gehören würde. Das **Eigentum an unserem Hüttenplatze** haben wir nun nicht von der Gemeinde Galtür erworben, sondern von dem Alpbesitzer Herrn Märk, dem die westlich von der Tschifanellaalp gelegene Alp gehört. Die Streitfrage wurde dadurch ins Leben gerufen, daß nach Vermessung der Hütte der Bezirksgeometer aus Bludenz die Hütte in die Mappe (Katasterkarte) so eintrug, daß die eingezeichnete Grenze zwischen beiden Alpen westlich von der Hütte liegt. Die vorarlbergischen Katasterverhältnisse liegen aber bezüglich der höheren Regionen ziemlich im Argen, was sich daraus erklärt, daß letztere bislang kaum einen wirtschaftlichen Wert gehabt haben. Ferner ist, wie uns auch Herr Landesgerichtsrat Marchesani in Schruns bestätigt, die Mappe nicht maßgebend und vielfach falsch. Für das Eigentumsrecht ist allein entscheidend die mindestens 30jährige Nutzung, die Herr Märk ohne Zweifel für sich in Anspruch nehmen kann. Auf das Schreiben der Gemeinde Galtür hin traten wir, da wir von Märk mindestens in gutem Glauben gekauft haben und auch heute noch überzeugt sind, daß unser Hüttenplatz zur Alp von Märk gehört hat, mit Galtür in Verhandlungen ein. Da diese, die übrigens in freundschaftlicher Art geführt wurden, noch nicht zu Ende sind, so muß eine weitere Berichterstattung über diesen Punkt dem nächsten Jahresberichte vorbehalten bleiben. Hoffen wir, daß die Angelegenheit bald erledigt werden kann.

Die **Finanzen** der Sektion sind günstige. Für das Nähere wird auf die beigedruckte Bilanz nebst Gewinn- und Verlustkonto verwiesen. Das Hüttenbaukonto ist um 2091,96 Mark, das Wegebaukonto um 202,05 Mark gegen das Vorjahr gestiegen (dabei ist die

Abrechnung mit Tschofen noch nicht berücksichtigt, sodaß sich beide Zahlen noch etwas ändern). Das Anteilscheinkonto hat sich um 650 Mark vermindert. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß eine Reihe unserer Gläubiger auf die Rückzahlung der Anteilscheine verzichtet hat; ihnen den herzlichsten Dank für die hochherzige Schenkung auszusprechen, ist auch dem Unterzeichneten ein Bedürfnis; mögen sie noch viele Nachfolger finden. Das Reinvermögen ist um 2276,39 Mark höher berechnet. — Bei der Gewinn- und Verlustrechnung fällt neben einer Erhöhung des Reingewinnes ins Auge, daß auch 1912 wieder die allgemeinen Unkosten gestiegen sind. Es ist das eine Folge des weiteren Wachstums der Sektion und der damit zusammenhängenden Steigerung ihrer Tätigkeit; wie im Vorjahre sei, um einen Anhalt für diese zu geben, wiederum die Zahl der Ausgänge allein des Schriftwartes angegeben: 372 Briefe und Postkarten, 5970 Drucksachensendungen mit 9217 Stücken

Zu gedenken ist schließlich noch einiger **einzelner Angelegenheiten**: Wir traten dem Karpathenverein, der insbesondere eine Stütze des Deutschtums in Ungarn ist und der Erschließung des prächtigen Berglands der Karpathen dient, mit einem Jahresbeitrag von 10 Mark, den neugegründeten Saarbrücker Verkehrsverein mit einem solchen von 20 Mark bei. Weiter unterstützten wir die von letzteren im Dezember veranstaltete Wintersportausstellung, von der eine Belebung des mit dem Bergsteigen in nahen Beziehungen stehenden Winter- insbesondere Skisports erwartet wird. Leider liegen wir für dessen Ausübung nicht sonderlich günstig, da wir zu allen Gebieten, die eine ausreichende Schneebedeckung — wenigstens in günstigen Wintern — aufweisen, eine mehrstündige Eisenbahnfahrt haben. Hierfür günstigere Verbindungen müssen erst noch geschaffen werden. Ferner regte die Sektion die Schaffung besserer Verbindungen nach dem schönen Wald- und Berggebiet von Alberschweiler in Lothringen an. Sie steuerte endlich zum Schaumbergturm bei Tholey 25 Mark bei.

Damit wäre der Jahresbericht 1912 erstattet. Mit Befriedigung können wir auf das verflossene Jahr zurückschauen. Möge das laufende, in dem die Sektion ihr zehntes Lebensjahr vollendet, gleich günstige Erfolge zeitigen.

Saarbrücken, Ende März 1913.

Dr. Merziger
Schriftwart.

Mitgliederverzeichnis für 1912.

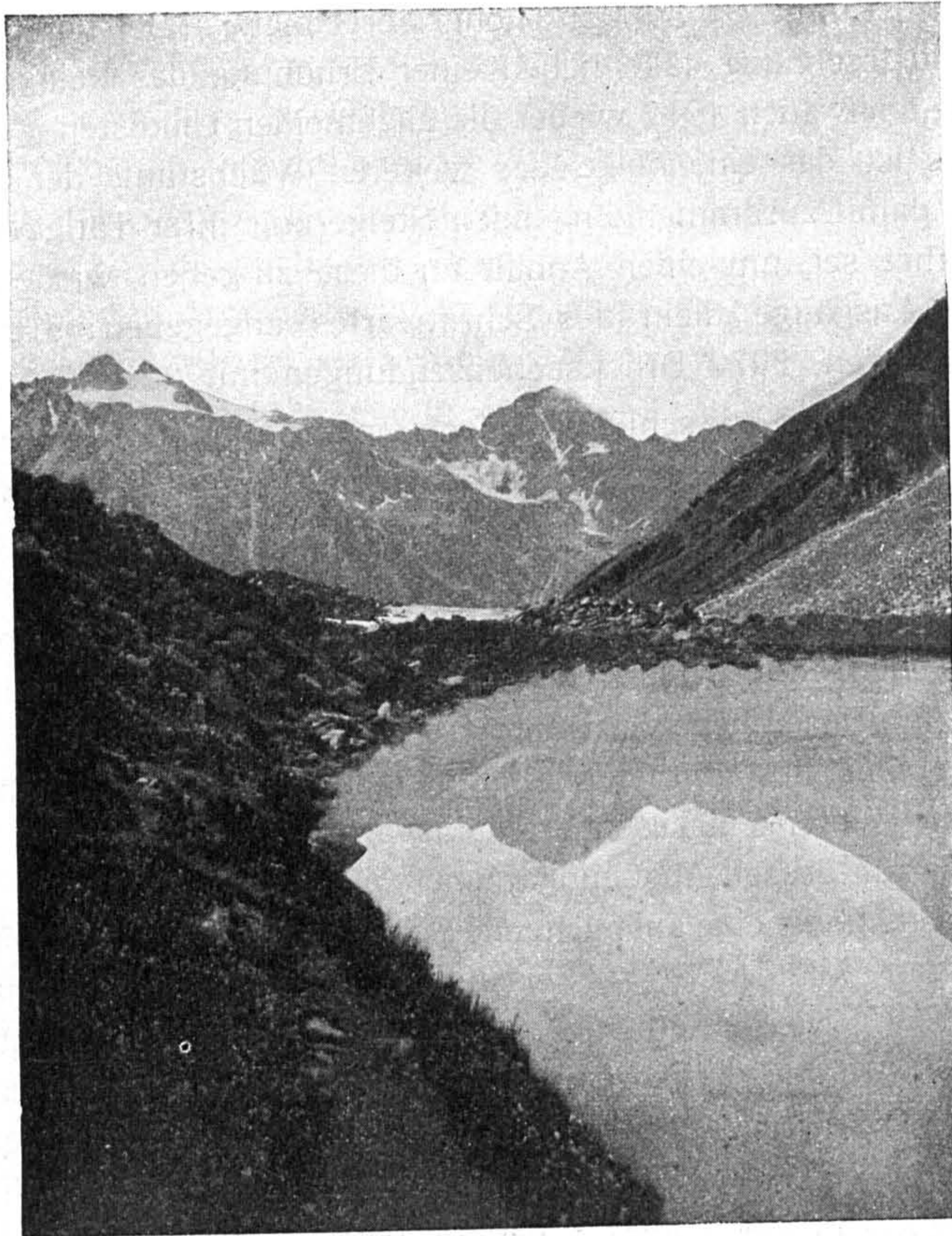
(Die Zahl hinter dem Wohnort bedeutet das Jahr des Eintritts in die Sektion;
die mit * Bezeichneten sind seit 1. Januar 1913 ausgeschieden,
die mit † Bezeichneten inzwischen gestorben.)

....
Ehrenmitglied:

1. Herr Dr. Karner, Oberingenieur, Hattingen an der Ruhr, 1903.

Mitglieder:

2. Frau Abel Margareta, Saarbrücken 2, 1911.
3. Herr Dr. Abraham, Rechtsanwalt, Saarbrücken 3, 1906.
4. „ Dr. Abraham, Rechtsanwalt, Völklingen, 1912.
5. „ Ackermann, Friedrich, Betriebschef des Eisenwerks, Neunkirchen-Saar, 1903.
6. „ Adt, Gustav, Kommerzienrat, Forbach in Lothringen, 1905.
7. „ Adt, Hans, Nürnberg, 1908.
8. „ Albert, Adam, Bergamtssekretär, St. Ingbert, 1907.
9. „ Dr. Allert, Notar, Saarbrücken 1, 1909.
10. „ Alt, Stadteinnehmer, St. Ingbert, 1911.
11. „ Altenkirch, Franz, Saarlouis, 1907.
12. „ Anschütz, Friedrich, Lehrer, Saarbrücken 1, 1911.
13. „ Anschütz, Friedrich, stud. med., Saarbrücken 1, 1911.
14. „ Anton, Geheimer Regierungsrat, Saarbrücken 3, 1910.
15. „ Dr. Aretz, Landrichter, Saarbrücken 1, 1909.
16. Frau Artois, Major, Saarlouis, 1911.
17. Herr van Baarda, Kaufmann, Saarbrücken 1, 1912.
18. „ Baedeker, P., Walzwerkschef, Neunkirchen-Saar, 1911.
19. „ Dr. Baentsch, Arzt, Brebach, 1909.
20. „ Baldes, August, Brauereibesitzer, Saarbrücken 3, 1911.
21. „ Bannog, J., Zahnarzt, Saarbrücken 3, 1910.
22. Fräulein Bannog, Saarbrücken 3, 1912.
23. Herr Dr. Basten, Augenarzt, Saarbrücken 1, 1909.
24. „ Bastian, Steuerinspektor, Saarbrücken 1, 1910.
25. „ Bauer, Albin, Kaufmann, Neunkirchen-Saar, 1907.
26. „ Baum, Notar, Blieskastel, 1911.
27. „ Baumann, M., Walzwerksdirektor, Saarbrücken 5, 1903.
28. „ Dr. Baumgarten, Oberstabsarzt, Saarbrücken 3, 1910.
29. „ Dr. Bayer, Arzt, Saarbrücken 1, 1909.
30. „ Bechler, F., Direktor der Aktienbrauerei, St. Avold in Lothringen, 1909.



See im Seetal.

31. Herr Beck, Apotheker, Saarbrücken 1, 1904.
32. „ Beck, Pfarrer, St. Wendel, 1907.
33. „ Dr. Becker, Alfred, Arzt, Saarbrücken 1, 1904.
34. „ Becker, Arnold, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1911.
35. „ Becker, Ernst, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1912.
36. „ Becker, Gustav, Bürgermeister, Brebach, 1908.
37. „ Becker, Heinrich, Pfarrer, Neunkirchen-Saar, 1903.
38. „ Becker, J., Professor, Trier, 1903.
39. „ Becker, Karl, Oberlehrer, Saarbrücken 1, 1910.
40. „ Becker, Karl, Pfarrer, Saarbrücken 1, 1910.
41. „ Becker, Otto, Prokurist, Saarbrücken 1, 1911.
42. „ Becker, Reinhold, Brauereibesitzer, St. Ingbert, 1910.
43. „ Becker, Richard, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1911.
44. „ Becker, Viktor, cand. med., Saarbrücken 3, 1912.
45. „ Beer, Ernst, Kaufmann, St. Ingbert, 1912.
46. „ Berend, Rechtsanwalt, Sulzbach-Saar, 1911.
47. „ Berger, Karl, Ingenieur, Saarbrücken 5, 1912.
48. „ Berger, Wilhelm, Architekt, Saarbrücken 2, 1905.
49. „ Dr. Berkenbusch, Hans, Knappschaftsarzt, Altenwald, 1904.
50. „ Dr. Bersten, Arzt, Forbach in Lothringen, 1912.
51. „ Bessenich, Rechtsanwalt, Saarbrücken 3, 1912. *
52. „ Dr. Beyer, Reinhard, Landrichter, Saarbrücken 1, 1909.
53. „ Biebricher, Professor, Saarbrücken 1, 1903.
54. „ Birnbaum, Eugen, Apotheker, Sulzbach-Saar, 1912.
55. „ Blaumeyer, Josef, St. Wendel, 1909.
56. „ Böcking, Edgar, Kommerzienrat, Saarbrücken 3, 1904.
57. „ Böker, Robert, Kaufmann, Saarbrücken 1, 1911. *
58. „ Boëss, Oberst, Dieuze in Lothringen, 1905.
59. „ Brach, Hugo, Fabrikant, Kleinblittersdorf, 1907.
60. „ Brachetti, Robert, St. Wendel, 1909.
61. „ Braun, Heinrich, Kaufmann, Saarbrücken 5, 1911.
62. „ Braun, Karl, Bankdirektor, Saarbrücken 1, 1906.
63. „ Braun, Ludwig, Rentner, Saarbrücken 3, 1911.
64. „ Dr. Brauneck, Sanitätsrat, Sulzbach-Saar, 1904.
65. Frau Dr. Brauneck, Sulzbach-Saar, 1912.
66. Herr Bronleewe, Apotheker, Brebach, 1904.
67. „ Dr. Brüggemann, Justizrat, Saarbrücken 1, 1903.
68. „ Brugger, Karl, Architekt, Baden-Baden, 1905.
69. „ Dr. Brunzel, Karl, Bergrat, Sulzbach-Saar, 1912.
70. „ Büch, L., Abteilungsvorsteher, Saarbrücken 1, 1911.

71. Herr Carl, Fritz, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1912.
72. „ Chelius, Max, Regierungsbaumeister, St. Wendel, 1910.
73. „ Chelius, Rechtsanwalt, Saarbrücken 1, 1909.
74. Fräulein Claassen, Margarete, Saarbrücken 1, 1908.
75. Herr Dr. Cuzzo-Crea, Vizekonsul, Saarbrücken 1, 1905.
76. „ Daniels, Erster Staatsanwalt, Saarbrücken 1, 1912.
77. „ Daniels, Stahlwerksbetriebschef, St. Ingbert, 1911.
78. „ Debus, Landrichter, Saarbrücken 1, 1906.
79. „ Deesz, Albert, Architekt, Saarbrücken 3, 1911.
80. „ Demetz, August, Buchdruckereibesitzer, St. Ingbert, 1908.
81. „ Deuster, Direktor, Merzig, 1905.
82. „ Deuster, Ernst, Kaufmann, Merzig 1906.
83. „ Diebold, Hermann, Redakteur, St. Ingbert, 1911.
84. „ Diehl, Amtsgerichtsrat, Saarbrücken 1, 1903.
85. „ Doepke, Leutnant, Saarbrücken 1, 1911.
86. „ Dörr, Bergreferendar, Heiligenwald, 1904.
87. „ Dransfeld, Staatsanwalt, Saarbrücken 1, 1909.
88. „ Dreyling, Oberlehrer, Saarbrücken 3, 1910.
89. „ Eckert, Karl Friedrich junior, Saarbrücken 2, 1909.
90. „ Ehrhardt, Max, Direktor, Neunkirchen-Saar, 1911.
91. „ Ehrhardt, Paul, stud. phil., Saarbrücken 2, 1910.
92. „ Entleutner, Fritz, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1911.
93. „ Etscheid, Walter, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1911.
94. „ Eyer, konzess. Markscheider, St. Avold i. Lothr., 1912.
95. „ Dr. Feil, Arzt, St. Ingbert, 1905.
96. „ Fenner, Friedrich, Kaufmann, Saarbrücken 1, 1912.
97. „ Fenner, Heinrich, Rechtsanwalt, Neunkirchen-Saar, 1903.
98. Frau Fenner, M., Neunkirchen-Saar, 1911.
99. Herr Fichter, Josef, Kaufmann, Neunkirchen-Saar, 1910.
100. „ Dr. Finger, Ferd., Arzt u. Zahnarzt, Saarbrücken 3, 1910.
101. „ Dr. Finger, Josef, Arzt, Wallerfangen, 1911.
102. „ Finkler, Amtsgerichtsrat, Neunkirchen-Saar, 1903.
103. „ Fischer, Karl, Architekt, Saarbrücken 1, 1909.
104. „ Fischer, O., Betriebschemiker, Altenwald, 1910.
105. „ Flaccus, Adolf, Lehrer, Saarbrücken 5, 1912.
106. „ Fleisch, Christian, Verputzmeister, Saarbrücken 3, 1909.
107. „ Focke, Oberingenieur, Neunkirchen-Saar, 1906.
108. „ de la Fontaine, Karl, Landgerichtsdirektor, Charlottenburg, 1904.
109. „ Dr. Fourman, Rechtsanwalt, Saarbrücken 3, 1910.

110. Herr Francke, Fritz, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1906.
111. „ Dr. Francke, Heinrich, Rechtsanwalt, Saarbrücken 3, 1909.
112. „ Frank, Karl, Architekt, Saarbrücken 3, 1912.
113. „ Frech, Direktor, Saarbrücken 3, 1906.
114. „ Fricke, Robert, Ingenieur, Neunkirchen-Saar, 1903.
115. „ Fuchs, Fritz, Merzig, 1904.*
116. „ Fuchs, Rechtsanwalt, Ottweiler, 1909.
117. „ Fuchs, W., Professor, Cleve, 1903.
118. Frau Fuchs, W., Cleve, 1909.
119. Herr Fürst, Referendar, Stuttgart, 1912.*
120. „ Gareis, Forstmeister, St. Ingbert, 1907.
121. „ v. Gartzen, Otto, Saarbrücken 2, 1909.
122. „ Gathmann, Otto, Betriebschef, Dillingen-Saar, 1912.
123. „ Geisbüsch, Karl, Landmesser, Saarbrücken 3, 1912.
124. „ Gettert, Geometer, St. Ingbert, 1912.*
125. „ Giani, Oberbergrat, Bergwerksdirektor, Friedrichsthal, 1906.
126. Frau Giersberg, M., Saarbrücken 3, 1904.
127. Herr Giersberg, Walter, Rechtsanwalt, Saarbrücken 3, 1908.
128. Fräulein Gieser, Johanna, Neunkirchen-Saar, 1911.
129. „ Gieser, Mathilde, Neunkirchen-Saar, 1911.
130. Herr Glasser, Alex, Kaufmann, Freiburg i. B., 1908.
131. „ Gmeiner, Wolf, Assessor, Saarbrücken 3, 1911.
132. „ Goering, Pfarrer, Elversberg, 1911.
133. „ Gollhofer, Hüttenbeamter, Brebach, 1912.
134. „ Gramling, Hugo, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1911.
135. „ Dr. Greiner, Justitiar, Saarbrücken 3, 1909.
136. „ Greiss, Notär und Rechtsanwalt, Ottweiler, 1912.
137. „ Gressung, Paul, Saarbrücken 3, 1910.
138. Fräulein Groeck, Klara, Saarbrücken 5, 1904.
139. Herr Gugenheim, Bankdirektor, Karlsruhe, 1909.
140. „ v. Gustedt, Bernhard, Gymnasiast, Saarbrücken 1, 1912.
141. Fräulein v. Gustedt, Maria, Saarbrücken 1, 1912.
142. Herr Haeber, Albert, wissensch. Hilfslehrer, Bergheim a. Erft, 1912.
143. „ Haerle, Eugen, Prokurist, Saarbrücken 1, 1903.
144. „ Haevecker, Postinspektor, Frankfurt a. M., 1906.
145. „ Halbey, Amtsrichter, St. Wendel, 1911.
146. „ Haldy, Franz, Kommerzienrat, Saarbrücken 1, 1903.
147. „ v. Halfern, Landrat, Ottweiler, 1912.
148. „ Halseband, F., Gutsbesitzer, St. Wendel, 1912.

149. Frau Halseband, F., St. Wendel, 1912.
150. Herr Hanenwald, Fabrikdirektor, Schafbrücke, 1910.
151. „ Hardenberg, Oberlehrer, Wesel, 1908.
152. „ Harraeus, Notär, Saarbrücken 1, 1906.
153. „ Hartig, Gewerbeinspektor, Saarbrücken 1, 1911.
154. „ Hartung, Gustav, Kaufmann, Saarbrücken 3, Bahnhofstraße, 1912.
155. „ Hartung, Gustav, Kaufmann, Saarbrücken 3, Mainzerstraße, 1908.
156. „ Hassert, Hotelbesitzer, Saarbrücken 3, 1911.*
157. „ Hauck, Albert, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1912.
158. „ Hauck, Emil, Apothekenverwalter, Saarbrücken 3, 1912.
159. „ Haumann, Bezirksamtsassessor, St. Ingbert, 1912.
160. „ Hauser, Hugo, Architekt, St. Ingbert, 1908.
161. „ Heckel, Georg, Fabrikant, Saarbrücken 3, 1903.
162. „ v. Heimrodt, Freiherr, Major, Saarbrücken 1, 1909.
163. „ Heinrich, Paul, Buchhändler, Saarbrücken 3, 1904.
164. „ Heinrichsmeyer, Oberlehrer, St. Wendel, 1908.
165. „ Heldrich, Heinrich, Handelslehrer, Saarbrücken 3, 1909.
166. „ Helmbach, Apotheker, Sulzbach-Saar, 1905.
167. „ Henrich, Eduard, Hüttenbeamter, St. Ingbert, 1910.
168. „ Dr. Henssen, Arzt, Saarbrücken 1, 1903.
169. „ Hentschel, Bureauvorsteher, Saarbrücken 3, 1912.
170. „ Herrig, Amtsrichter, Völklingen, 1912.
171. Fräulein Herrmann, Meta, Saarbrücken 1, 1905.
172. Herr Dr. Herwig, Chefchemiker, Dillingen-Saar, 1910.
173. „ Dr. Herwig, Professor, Saarbrücken 3, 1906.
174. „ Dr. Herx, Amtsgerichtsrat, Neunkirchen-Saar, 1904.
175. „ Herzberger, Alfons, Neunkirchen-Saar, 1906.
176. „ Heß, Fr., Direktor, St. Ingbert, 1907.
177. „ Heydenblut, August, Kaufmann, Saarbrücken 1, 1911.
178. „ Hiby, Bergassessor, Cleve, 1904.
179. „ Hildebrandt, Heinrich, Bankprokurist, Neunkirchen-Saar, 1911.
180. „ Hisserich, Drogist, München, 1910.*
181. „ Hochstrate, Berginspektor, Friedrichsthal, 1912.
182. „ Hofer, Karl, Buchdruckereibesitzer, Saarbrücken 1, 1904.
183. „ Hofer, Rich., Buchdruckereibesitzer, Saarbrücken 1, 1905.
184. „ Hohn, Engelbert, Oberingenieur, Saarbrücken 3, 1909.
185. „ Holle, Georg, Postdirektor, Saarbrücken 3, 1911.

186. Herr Hornmann, Heinrich, Ingenieur, Dillingen-Saar, 1912.
187. „ v. Horstig, Zivilingenieur, Saarbrücken 3, 1904.
188. „ Hupfeld, Max, Walzwerkschef, Völklingen, 1909.
189. „ Jacob, Emil, Kaufmann, Saarbrücken 5, 1912.
190. „ Jacobi, Amtsrichter, Sulzbach-Saar, 1911.
191. „ Janssen, Staatsanwalt, Saarbrücken 1, 1909.
192. „ Dr. Joachim, Arzt, Schwalbach, 1906.*
193. „ Johannes, Franz, Rentner, Saarbrücken 3, 1911.
194. „ Jost, Adam, Obersekretär, Saarbrücken 3, 1912.
195. „ Kaeuffer, Georg, Neunkirchen-Saar, 1908.
196. „ †Kahn, Emil, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1911.
197. Fräulein Kahn, Marie, Lehrerin, Düsseldorf, 1911.*
198. Herr Dr. Kalefeld, Arzt, Saarbrücken 1, 1910.
199. „ Kallmann, Otto, Apotheker, Dudweiler, 1911.
200. „ Dr. Kalsbach, Apotheker, Saarbrücken 3, 1909.
201. „ †Dr. Karl, Arzt, Saarbrücken 3, 1910.
202. „ Kausch, C., Kaufmann, Ottweiler, 1903.
203. „ Kayser, Bergrat, Knappschaftsdirektor, Saarbrücken 2, 1908.
204. „ Dr. Keipert, Sanitätsrat, Knappschaftsarzt, Heusweiler, 1912.
205. Fräulein Kellner, Gertrud, Saarbrücken 3, 1906.
206. Herr Dr. Kerksenboom, Regierungsassessor, Coblenz, 1912.*
207. „ Kiessel, L., Bankier, Saarbrücken 3, 1903.
208. „ Kirchner, Albert, Fabrikant, Saarbrücken 3, 1903.
209. „ Kleber, Fr., Eisenbahnbetriebsingenieur, Saarbrücken 3, 1912.
210. „ Klein, Adolf, Prokurist, Saarbrücken 5, 1912.
211. „ Klein, Ludwig, Oberlandmesser, Saarbrücken 3, 1912.
212. „ Klein, Theodor, Pfarrer, Saarbrücken 1, 1910.
213. „ Kleinjung, Staatsanwalt, Saarbrücken 1, 1904.
214. „ Kneuper, Gymnasialdirektor, Saarbrücken 3, 1912.
215. „ Kniebes, Johann, Rentmeister, Dudweiler, 1904.
216. „ Kniebes, Ludwig, Obergeringenieur, Saarbrücken 1, 1912.
217. „ Knipper, Albert, Rentner, Saarbrücken 1, 1912.
218. „ †Knipper, Eduard, Brauereibesitzer, Saarbrücken 3, 1905.
219. „ Dr. Knoke, Direktor, Neunkirchen-Saar, 1911.
220. „ Koch, Adolf, Kaufmann, Neunkirchen-Saar, 1912.
221. „ Köhl, Gustav, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1903.
222. „ Köhl, Gustav, Stadtverordneter, Saarbrücken 3, 1911.
223. „ Köhl, Paul, Zahnarzt, Saarbrücken 3, 1911.
224. „ Köhl, Robert, Ingenieur, Saarbrücken 3, 1909.

225. Herr Dr. Köhler, Landgerichtsdirektor, Saarbrücken 1, 1909.
226. „ König, Karl, Oberbahnmeister, Saarbrücken 3, 1912.
227. „ Kohlen, Felix, Saarbrücken 3, 1910.
228. „ Kohler, Rechtsanwalt, Neunkirchen-Saar, 1911.
229. Fräulein Kombst, Rosa, Lehrerin, Sulzbach-Saar, 1912.
230. Herr Korn, Philipp, Saarbrücken 1, 1909.
231. „ Kozmiensky, K., Rechtsanwalt, Forbach i. Lothr., 1911.
232. „ Kramer, Rechtsanwalt, Forbach i. Lothr. 1911.
233. „ Krauss, Wilhelm, Obergeringenieur, Völklingen, 1912.
234. „ Kreifelts, Notar, Cöln a. Rh., 1909.
235. „ Kribben, Bankdirektor, Saarbrücken 1, 1912.
236. „ Kröll, Rudolf, Direktor, St. Ingbert, 1911.
237. „ Krösing, Walter, Gerichtsassessor, Saarbrücken 3, 1912.
238. „ Dr. Krome, Musikdirektor, Saarbrücken 1, 1909.
239. „ Krüger, August, Amtsgerichtssekretär, Saarbrücken 1, 1912.
240. „ Krull, Alfred, Hamburg 13, 1910.
241. „ Kühnen, Pfarrer, Neudorf 1909.
242. „ Kunz, Amtsrichter, Saarbrücken 1, 1908.
243. „ Lang, Gerichtsassessor, Neunkirchen-Saar, 1904.
244. „ Langer, Berginspektor, Ensdorf, 1904.
245. „ Dr. Langguth, Augenarzt, Neunkirchen-Saar 1905.
246. „ Dr. Langguth, Sanitätsrat, Sulzbach-Saar, 1912.
247. „ Lanz, Karl, Ingenieur, Saarbrücken 2, 1912.
248. „ L'Arronge, Hamburg 19, 1910.
249. „ Laub, Albert, Architekt, Saarbrücken 1, 1909.
250. „ Laur, August, Eisenbahnsekretär, St. Ingbert, 1910.
251. „ Dr. Lauxen, Arzt, Neunkirchen-Saar, 1911.
252. „ Lazard, Louis, Bankdirektor, Saarbrücken 3, 1903.
253. „ Lehmann, Kaiserl. Bankvorstand, Saarbrücken 1, 1910.
254. „ Dr. Leibl, Rechtsanwalt, Saarbrücken 3, 1908.
255. „ Lengler, Walter, Zahnarzt, Neunkirchen-Saar, 1912.
256. „ Lepp, Georg, Bankprokurist, Saarbrücken 1, 1909.
257. „ Levacher, Franz, Rechtsanwalt, Saarlouis, 1910.
258. „ Liebmann, Emil, Chemiker, Saarbrücken 1, 1910.
259. „ Lietzmann, H., Apotheker, Saarbrücken 3, 1907.
260. „ Linnig, Steuerinspektor, Sulzbach-Saar, 1911.*
261. „ List, Hans, Postinspektor, Straßburg i. Els., 1906.
262. „ Lobeck, A., Ingenieur, Saarbrücken 5, 1909.
263. „ Lossen, W., Berginspektor, Neunkirchen-Saar, 1911.
264. Fräulein Ludwig, Henriette, Lehrerin, Saarbrücken 5, 1910.

265. Herr Ludwig, Hermann, Hüttenbeamter, Neunkirchen-Saar, 1910. *
266. „ Lwowski, Berginspektor, Dudweiler, 1910.
267. „ Lyon, Alfons, Saarbrücken 3, 1905.
268. „ Lyon, Julius, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1911.
269. „ Lyon, Otto, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1910.
270. „ Mangels, Gewerbeinspektor, Saarbrücken 3, 1911.
271. „ Mann, Heinrich, St. Ingbert, 1907.
272. „ Marschall, Otto, Kaufmann, Neunkirchen-Saar, 1911.
273. „ Dr. Martens, Arzt, Saarbrücken 3, 1903.
274. „ Martens, Heinrich, Fabrikant, Burght bei Antwerpen, 1904.
275. „ Dr. Marx, Landrichter, Saarbrücken 3, 1907.
276. „ Mattes, Betriebsingenieur, Brebach, 1912.
277. „ Dr. Matthis, Amtsrichter, Saarbrücken 1, 1911. *
278. „ Maurer, Telegrapheninspektor, Saarbrücken 1, 1911.
279. „ Mayer, Heinrich, Ingenieur, Neunkirchen-Saar, 1903.
280. „ Mayer, J. B., Justizrat, Notar, Wiesbaden, 1904.
281. „ Mayer, Karl, Bürgermeister, Heusweiler, 1909.
282. „ Mayer-Alberti, Amtsgerichtsrat, Saarbrücken 1, 1903.
283. „ Meisser, Direktor, Klosters (Schweiz), 1909.
284. „ Dr. Melde, Richard, Arzt, Friedrichsthal, 1909.
285. „ Mendelsohn, Martin, Landmesser, Saarbrücken 3, 1911.
286. „ Mertes, Fritz, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1905.
287. Fräulein Mertes, Minni, Saarbrücken 3, 1911.
288. Herr Mertes, Rudolf, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1905.
289. „ Mertz, Adolf, Ingenieur, Saarbrücken 1, 1908.
290. „ Mertz, Amtsrichter, Neunkirchen-Saar, 1912.
291. „ Dr. Mertz, Sanitätsrat, Chefarzt, Saarbrücken 1, 1903.
292. „ Dr. Merziger, Amtsrichter, Saarbrücken 1, 1909.
293. „ Dr. Messinger, A., Staatsanwalt, Saarbrücken 3, 1911.
294. Fräulein Mettel, Marga, Saarbrücken 2, 1910.
295. Herr Meyer, Ernst, Landmesser, Dillingen-Saar, 1910.
296. „ Meyer, Julius, Schlachthofdirektor, Saarbrücken 3, 1906.
297. „ Dr. Meyer, Otto, Spezialarzt, Saarbrücken 3, 1912.
298. „ Miersch, Otto, Architekt, Neunkirchen-Saar, 1906.
299. Fräulein Minder, Dudweiler, 1912.
300. Herr Möhring, B., Direktor, Dillingen-Saar, 1904.
301. „ Möllers, Alfred, Kaufmann, Mannheim, 1910.
302. „ Mönkemüller, Hotelbesitzer, Hermeskeil, 1912.
303. „ Mogwitz, Ingenieur, Neunkirchen-Saar, 1911 (1904).

304. Herr Mohr, Karl, Bierbrauereibesitzer, Saarbrücken 1, 1912.
305. „ Mügel, Fritz, Justizrat, Rechtsanwalt, Saarbrücken 3, 1903.
306. „ Mügel, Leo, Amtsgerichtsrat, Neunkirchen-Saar, 1903.
307. „ Mügel, Richard, Notar, Castellaun, 1903.
308. „ Mügel, Rudolf, Amtsrichter, Saarbrücken 3, 1910.
309. „ Mügge, R., Apotheker, Saarbrücken 1, 1909.
310. „ Müller, Ad., Kgl. Bergamtskassierer, St. Ingbert, 1906.
311. „ Müller, Albin, Professor, Saarbrücken 1, 1903.
312. „ Müller, Alex, Architekt, Saarbrücken 1, 1910.
313. „ Müller, F., Direktor, Brebach, 1908.
314. „ Müller, Georg, Brauereidirektor, Saarbrücken 3, 1909.
315. „ Müller, H., Apotheker, Heusweiler, 1909.
316. „ Müller, Julius, Ingenieur, Saarbrücken 1, 1911.
317. „ Müller, Julius, Justizrat, Notar, Neunkirchen-Saar, 1903.
318. „ Müller, Karl, Drogist, St. Ingbert, 1911.
319. „ Müller, Karl, Völklingen, 1909.
320. „ Müller, Rudolf, Staatsanwalt, Saarbrücken 3, 1909.
321. „ Dr. Müller, Wilhelm, Zahnarzt, Saarbrücken 3, 1912.
322. „ Dr. München, Arzt, Neunkirchen-Saar, 1909.
323. „ Naumann, W., Direktor, Brebach, 1904.
324. „ Neff, Oberbergrat, Dudweiler, 1910.
325. „ Netto, Oberbergrat, Saarbrücken 2, 1912.
326. „ Netzer, Joh. Jos., Colmar i. Els., 1912.
327. „ Neu, Wilhelm, Bankdirektor, Saarbrücken 3, 1909.
328. „ Neufang, Albrecht, Prokurist, Saarbrücken 3, 1903.
329. „ Neufang, Oskar, Bierbrauereibesitzer, Saarbrücken 3, 1903.
330. „ Neufang, Oskar, jun., Kaufmann, Saarbrücken 3, 1911.
331. „ Neufang, Richard, Referendar, Saarbrücken 3, 1911.
332. „ Neuhaus, Apotheker, Ottweiler, 1912.
333. „ Neumayr, Alfons, Saarbrücken 1, 1908.
334. „ Niebuer, Amtsrichter, Neunkirchen-Saar, 1912.
335. „ Dr. Nötzel, Professor, Arzt, Saarbrücken 3, 1912.
336. „ Nolte, Adolf, Ingenieur, Dillingen-Saar, 1910.
337. „ Nottebohm, Georg, Oberingenieur, Saarbrücken 1, 1912.
338. „ Obenauer, Gustav, Saarbrücken 1, 1906.
339. Frau. Ohle, C. A., Buchdruckereibesitzerin, Neunkirchen-Saar, 1911. *
340. Herr Ohm, Ferdinand, Neunkirchen-Saar, 1909.
341. „ Ohnesorge, Postdirektor, Neunkirchen-Saar, 1911.
342. „ Pabst, Louis jun., Ingenieur, Saarbrücken 1, 1911.

343. Herr Pabst, Paul, Fabrikant, Saarbrücken 3, 1906.
344. „ Dr. Palm, Landgerichtsdirektor, Saarbrücken 3, 1911.
345. „ Parrée, Landrichter, Saarbrücken 1, 1907.
346. „ Pasquay, Fritz, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1904.
347. „ Petry, Karl, Amtsgerichtssekretär, Tholey, 1912.
348. „ Peusch, Georg Phil., Saarbrücken 3, 1908.
349. „ Pfahler, H., Fabrikant, St. Ingbert, 1908.
350. „ Pflugstaedt, Heinrich, Ingenieur, Neunkirchen-Saar, 1908.
351. „ Philippi, Ingenieur, Brebach, 1912.
352. „ Dr. Plassmann, Arzt, Püttlingen (Bez. Trier), 1904.
353. „ Dr. Prigge, Kreisarzt, Wiesbaden, 1908.*
354. „ Dr. Probst, Amtsrichter, St. Wendel, 1909.
355. „ Psotta, August, Prokurist, Neunkirchen-Saar, 1908.
356. „ Rauch, Ing.-Chem., Direktor, Fraulautern, 1911.
357. „ Reinhold, Richard, Kaufmann, Saarbrücken 1, 1912.*
358. „ Reinicke, Regierungsbaumeister, Saarbrücken 3, 1909.
359. „ Reischig, Anton, Rentner, Saarbrücken 1, 1910.
360. „ Renno, Fritz, Sparkassenbeamter, Gersweiler, 1912.
361. „ Reppert, Hugo, Knappschaftssekretär, Saarbrücken 1, 1912.
362. „ Retiene, Staatsanwalt, Saarbrücken 3, 1912.
363. „ Reuter, Amtsgerichtsrat, Völklingen, 1909.
364. „ Reuther, Harry, Ingenieur, Saarbrücken 1, 1908.
365. „ Reuver, Gerichtsreferendar, Cöln, 1912.
366. „ Rexroth, Ernst, St. Ingbert, 1910.
367. „ Rheingans, Professor, Oberlehrer, Saarbrücken 3, 1903.
368. „ Riehn, Hans, Pfarrer, Neunkirchen-Saar, 1903.
369. „ Ries, Heinrich, Dentist, Saarbrücken 1, 1911.
370. „ Ries, Karl, Architekt, Saarbrücken 1, 1909.
371. „ Röchling, Eduard, Bankier, Saarbrücken 3, 1906.
372. „ Röchling, Paul, Kommerzienrat, Saarbrücken 1, 1909.
373. „ Dr. Roediger, Sanitätsrat, Saarbrücken 3, 1911.*
374. „ Rohrer, Hans, Ingenieur, Saarbrücken 5, 1904.
375. „ Rommel, Oberingenieur, Forbach i. Lothr., 1911.
376. „ Roth, C., Kommerzienrat, Saarbrücken 1, 1906.
377. „ Ruer, Geheimer Justizrat, München, 1903.
378. „ Ruer, Hans, Saarbrücken, 1909.
379. „ Ruer, Wilhelm, Saarbrücken 1, 1909.
380. „ Dr. Rüttermann, Spezialarzt, Saarbrücken 3, 1911.
381. „ Rugge, Oberveterinär, Saarbrücken 1, 1912.
382. „ Rumschöttel, August, Kaufmann, Saarbrücken 1, 1912.
383. „ Rupp, August, Saarbrücken 1, 1903.
384. „ Rupp, H., Oberingenieur, Saarbrücken 1, 1910.
385. „ Saust, Max, Bankdirektor, Saarbrücken 3, 1911.
386. „ Schaack, Ferdinand, Kaufmann, Neunkirchen-Saar, 1912.

387. Herr Dr. Schaede, Arzt, Saarbrücken 3, 1910.
388. „ Schaefer, Adolf, Domprediger, Bremen, 1907.*
389. „ Dr. Schäfer, Franz, Landrichter, Saarbrücken 1, 1911.
390. „ Schaeidt, Apotheker, Saarbrücken 1, 1912.
391. „ Schampel, Eisenbahnbetriebsingenieur, Saarbrücken 1, 1910.
392. „ Schanck, Richard, Kaufmann, St. Ingbert, 1910.
393. „ Schaul, G., Rechtsanwalt, Forbach i. Lothr., 1910.
394. „ Scheffer, Staatsanwalt, Cöln, 1903.
395. Fräulein Schell, Hedwig, Saarbrücken 3, 1909.
396. Herr Dr. Scherer, Oberlehrer, St. Wendel, 1904.
397. „ Dr. Scheuer, Rechtsanwalt, Saarbrücken 3, 1907.
398. „ Schlarb, Ingenieur, Neunkirchen-Saar, 1904.
399. „ Schlegel, Bauinspektor, Königshütte (Oberschlesien), 1909.
400. „ Dr. Schlichting, Arzt, Völklingen, 1909.
401. „ Schlosser, Beigeordneter, Saarbrücken 1, 1911.
402. „ Dr. Schmack, Augenarzt, Saarbrücken 3, 1908.
403. „ Schmatz, Ingenieur, Dillingen, 1906.*
404. Fräulein Schmidt, Frieda, Lehrerin a. d. höhern Mädchenschule, Dillingen, 1912.
405. Herr Schmidt, Hans, Hüttenbeamter, Saarbrücken 2, 1911.
406. „ Dr. Schmidt, Max, Arzt, Dudweiler, 1907.
407. „ Schmidt, Otto, Ingenieur, Saarbrücken 1, 1912.
408. „ Schmidt, Wilhelm, Kaufmann, Ottweiler, 1903.
409. „ Dr. Schmidtborn, Justizrat, Rechtsanwalt, Saarbrücken 1, 1904.
410. „ Schmitt, August, Bankkassierer, Saarbrücken 1, 1911.
411. „ Schmoll, Gustav, Architekt, Saarbrücken 3, 1903.
412. „ Schneider, Franz, Saarbrücken 1, 1903.
413. Fräulein Schneider, Hedwig, Saarbrücken 1, 1909.
414. Herr Dr. Schneider, Hermann, Amtsanwalt, Nürnberg, 1911.*
415. Fräulein Schneider, Martha, Saarbrücken 1, 1909.
416. Herr Schöneweg, Ingenieur, Neunkirchen-Saar, 1912.
417. „ Schöngen, Rendant, Gersweiler, 1909.
418. „ Schöpp, W., Ingenieur, Saarbrücken 1, 1910.
419. „ † Schröer, F., Eisenbahnobersekret., Saarbrücken 3, 1912.
420. „ Schubert, Karl, Kaufmann, Saarbrücken 3, 1910.
421. „ Schütte, Pfarrer, Gödenroth bei Castellaun, 1911.
422. „ Dr. Schulz, Syndikus, Saarbrücken 1, 1908.
423. „ Schulz, Lehrer a. d. höh. Töchterchule, Sulzbach, 1910.
424. „ Schupp, Lehrer, Sulzbach, 1910.
425. „ Schwesinger, K., Saarbrücken 3, 1907.
426. „ Seibert, B., Fabrikant, Saarbrücken 1, 1910.
427. Fräulein Seibert, Saarbrücken 2, 1912.

428. Herr Seibert, Landgerichtsdirektor, München-Gladbach, 1903.
 429. „ Seneca, Hauptmann, Saarlouis, 1910.
 430. „ Senssfelder, Rechtsanwalt, Saarbrücken 1, 1910.
 431. „ Sentzke, Julius, Apotheker, Saarbrücken 3, 1912.
 432. „ Seyffahrt, Hermann, Saarbrücken 2, 1908.
 433. „ Sieber, Engelbert, Eisenbahnsekretär, St. Ingbert, 1910.
 434. „ Siegel, Ernst, Lehrer am Realprogymn., Simmern, 1912.
 435. „ Sieger, Amtsrichter, Saarbrücken 1, 1912.
 436. „ Siegfried, Ludwig, Stadtsekretär, St. Ingbert, 1911.
 437. „ Siewert, Regierungsbaumeister, Saarbrücken 2, 1909.
 438. „ Simon, Gemeinderentmeister, Sulzbach, 1909.
 439. „ Dr.-Ing. Spangenberg, Albert, Merzig, 1911.
 440. „ Spannagel, Direktor, Neunkirchen-Saar, 1912.
 441. „ Dr. Specht, Sanitätsrat, Dudweiler, 1903.
 442. Fräulein Specht, Martha, Bonn, 1910.
 443. Herr v. Staszewski, G., Saarbrücken 1, 1908.
 444. „ Dr. Staudacher, Arzt, Saarbrücken 5, 1910.
 445. „ Steegmann, Rechtsanwalt, Saarbrücken 3, 1907.
 446. „ Dr. Steil, H., Arzt, Völklingen, 1909.
 447. „ Steinecker, Hermann, Ingenieur, Saarbrücken 3, 1912.
 448. „ Stöcker, H., Oberbergrat, Dortmund, 1904.
 449. „ Strack, Otto, Ingenieur, Saarbrücken 1, 1908.
 450. „ Stroppel, Steuerinspektor, Saarbrücken 3, 1904.
 451. „ Stroppel, Karl, Kaufmann, Saargemünd, 1912.
 452. „ Stroppel, Steuerinspektor, Völklingen, 1911.
 453. „ Stummbillig, Adolf, Kaufmann, Neunkirchen-Saar, 1911.
 454. „ Sudhaus, Hochofenchef, Neunkirchen-Saar, 1907.
 455. „ Dr. Tewes, Knappschaftsarzt, Buchenschachen, 1911.
 456. „ Thiel, Louis, Ingenieur, Saarbrücken 1, 1904.
 457. „ Thomas, Oberzahlmeister, Saarbrücken 1, 1910. *
 458. „ Tormin, Direktor, Saarbrücken 3, 1908.
 459. „ Trill, W., Ingenieur, Neunkirchen-Saar, 1907. *
 460. „ Trösken, Professor, Oberlehrer, Neunkirchen-Saar, 1910.
 461. „ Turk, D., techn. Direktor, Neunkirchen-Saar, 1904.
 462. „ Uber, Emil, Prokurist, Saarbrücken 3, 1906.
 463. „ Uber, Hans, Gymnasiast, Saarbrücken 3, 1912.
 464. „ Uhrmacher, Pfarrer, Herrensohr, 1905.
 465. „ Urban, Amtsrichter, Ottweiler, 1909.
 466. „ Venator, L., Bergwerksdirektor, Klingenthal i. Sa., 1909. *
 467. „ Vielhaber, Oberleutnant, Saarbrücken 1, 1906.
 468. „ Vopelius, Karl, Fabrikant, Sulzbach, 1908.
 469. „ Dr. Wagner, Arzt, Saarbrücken 1, 1903.
 470. „ Wagner, Max, Glasfabrikant, Saarbrücken 3, 1909.
 471. „ Wagner, Pfarrer, Wiebelskirchen, 1909.

472. Herr Wahren, Ernst, Kaufmann, Saarbrücken 1, 1912.
 473. „ Waldecker, Kaiserl. Bankvorstand, St. Ingbert, 1912.
 474. „ Dr. Walter, Rechtsanwalt, Völklingen, 1903. *
 475. „ Walther, Karl, Oberingenieur, Saarbrücken 1, 1911.
 476. „ Walz, Karl, Obertelegraphensekretär, Saarbrücken 1, 1912.
 477. „ Dr. Weber, Kurt, Chemiker, Saarbrücken 1, 1908.
 478. „ Wefing, Hans, Oberingenieur, Saarbrücken 1, 1905.
 479. „ Dr. Wenderoth, Rechtsanwalt, Saarbrücken 1, 1909.
 480. „ Wernicke, Realgymnasialdirekt., Neunkirchen-Saar, 1908.
 481. „ Dr. Wertheimer, Arzt, Saarbrücken 3, 1907.
 482. „ Weyand, Johann, Kaufmann, Saarbrücken 5, 1903.
 483. „ Weysser, H., Ingenieur, Santiago de Chile, 1906.
 484. „ Wildberger, Karl, Saarbrücken 3, 1908.
 485. „ Wilhelmi, Oberstleutnant, Saarbrücken 1, 1912.
 486. „ Wisplinghoff, Otto Alfred, Kaufmann, Sulzbach, 1911.
 487. „ Witzschel, Architekt, Saarbrücken 2, 1911.
 488. „ Wolff, Amtsgerichtsrat, Wiehl bei Gummersbach, 1903.
 489. „ Wunn, Chr., Saarbrücken 3, 1908.
 490. „ Zang, Zahnarzt, Saarbrücken 3, 1904.
 491. „ Zeitz, Hugo, stud. med., Sulzbach, 1911.
 492. „ Zerres, Notar, Tholey, 1911.
 493. „ Dr. Ziegler, Gerichtsassessor, Stolberg (Rheinland), 1907.
 494. „ Ziegler, Prokurist, Saarbrücken 1, 1912.
 495. „ Zietzschmann, C., Direktor, Sulzbach, 1906. *
 496. „ Zillessen, Pfarrer, Altenwald, 1903.
 497. „ Zimmermann, Landgerichtsdirektor, Saarbrücken 3, 1912.
 498. Fräulein Zix, Helma, Saarbrücken 1, 1912.

Bisher für 1913 neu angemeldet:

1. Herr Andres, Landrichter, Saarbrücken 1.
2. „ Best, Georg, Hüttenbeamter, St. Ingbert.
3. „ Briegleb, O., Regierungs- und Baurat, Saarbrücken 3.
4. „ Cramer, Heinrich, Architekt, Saarbrücken 3.
5. „ Custor, Gerichtsreferendar, Saarbrücken 1.
6. „ Gascard, E., Diplomingenieur, Saarbrücken 2.
7. „ George, Richard, Ingenieur, Pachten bei Dillingen (Saar).
8. „ Grau, Josef, Leutnant, Saargemünd.
9. „ Haberlandt, Friedrich, Kaufmann, Saarbrücken 3.
10. „ Dr. Habicht, Tierarzt, Brebach.
11. „ Heinrichs, Rechtsanwalt, Ottweiler (Bez. Trier).
12. „ Heising, Stefan, Oberingenieur, Saarbrücken 1.
13. „ Hendlar, Kreisbaumeister, Saarbrücken 1.
14. Fräulein Herzberger, Elsa, Neunkirchen-Saar.
15. Frau Hobein, Pfarrer, Carlsbrunn (Bez. Metz).

16. Herr Holtermann, Kaufmann, Forbach i. Lothr.
17. „ v. Horstig, R., Diplombaugingenieur, Bayreuth.
18. „ Kaiser, Franz, Architekt, Saarbrücken 1.
19. „ Kamphausen, Rechtsanwalt, Neunkirchen-Saar.
20. „ Kirchner, Karl, stud., Freiburg i. B.
21. „ Knipper, Stadtbaumeister, Saarbrücken 1.
22. „ Kraemer, Rechtsanwalt, St. Wendel.
23. „ Dr. Königsbeck, Hans, Professor, Saarbrücken 1.
24. „ Koster, Apotheker, Neunkirchen-Saar.
25. „ Dr. Kroeber, Assistenzarzt, Neunkirchen-Saar.
26. „ Kurzrock, Hans, Architekt, Saarbrücken 3.
27. „ Lemmertz, Amtsrichter, Tholey.
28. „ Mannkopff, Gustav, Apothekenbesitzer, Louisenthal-Saar.
29. „ Marschner, Georg, Ingenieur, Saarbrücken 1.
30. „ Melsheimer, Max, Neunkirchen-Saar.
31. „ Morgenstern, Eduard, Kaufmann, Saarbrücken 3.
32. „ Moritz, L. C., Architekt, Saarbrücken 1.
33. „ Dr. Niemann, Stadtschulinspektor, Saarbrücken 3.
34. „ Oppenheimer, L., Kaufmann, Saarbrücken 3.
35. „ Pawelczyk, Thomas, Betriebschef, Völklingen-Saar.
36. „ Prollius, Postdirektor, Saarbrücken 1.
37. „ Psotta, Emil, Diplomingenieur, Neunkirchen-Saar.
38. „ Rahfeld, August, Baugewerkmeister, Saarbrücken 1.
39. „ Rawer, Zahnarzt, Neunkirchen-Saar.
40. „ Reimer, Max, Betriebschef, Saarbrücken 5.
41. „ Sachse, Karl, Ingenieur, Saarbrücken 1.
42. „ Saefel, Fr., Generaldirektor, Dillingen-Saar.
43. „ Schörg, Apotheker, St. Ingbert.
44. „ Stauffer, Ch., Direktor, Völklingen-Saar.
45. „ Tegetmeyer, Arthur, Apotheker, Saarbrücken 1.
46. „ Tiffe, Divisionspfarrer, Saarbrücken 1.
47. „ Dr. Walraff, Professor, Saarlouis.
48. „ Weigand, Ernst, Kaufmann, St. Ingbert.
49. „ Weigand, Otto, Apotheker, Saarbrücken 5.
50. „ Dr. Weiler, Rechtsanwalt, Saarbrücken 3.
51. „ Weszkalnys, Hans, Architekt, Saarbrücken 1.
52. Frau Wolf, Claire, Lehrerin, Saarbrücken 2.
53. Herr Wolff, Max, Kaufmann, Saarbrücken 3.
54. „ Dr. Wunn, Saarbrücken 3.
55. „ Dr. Zimmermann, Amtsrichter, Saarlouis.
56. „ Zimmermann, E., Kriegsgerichtsrat, Saarbrücken 1.
57. Frau Zimmermann, E., Saarbrücken 1.

oooooooooooo

Bilanzkonto

zum 31. Dezember 1912.

Aktiva			Passiva		
An Kassakonto	37	37	Für Anteilscheinkonto	13825	—
„ Postscheckkonto . .	166	40	„ Damenspendenkonto	613	—
„ Böcking & Dietzsch	5021	80	„ Reinvermögen . . .	24711	03
„ Hüttenbaukonto . .	32692	80			
„ Wegebaukonto . . .	1230	66			
	39149	03		39149	03

Gewinn- und Verlustkonto

zum 31. Dezember 1912.

Verlust			Gewinn		
An allgemein. Unkosten:			An Mitgliederbeiträgen,		
Porto, Saalmiete,			soweit sie d. Sektion		
Jahrbücher, Inserate,			verbleiben	1946	20
Drucksachen, Anschaffungen usw. . .	1978	17	„ Zinsen für 1912 . . .	334	70
„ Reingewinn	1576	39	„ sonstig. Einnahmen	1273	66
	3554	56		3554	56



Großgletscher vom Litznerferner.